

Finanzstatusbericht

I / 2017



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Kontakt für Rückfragen

Fachdienst Finanzen

02522 / 72 - 307

1 Inhalt

1	Inhalt.....	3
2	Erläuterungen.....	5
3	Einleitung.....	6
4	Zusammenfassung.....	7
4.1	Ergebnisrechnung.....	7
4.2	Finanzrechnung.....	8
5	Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2017.....	9
6	Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2017 - Wesentliche Abweichungen.....	9
6.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	10
6.2	Produktbereich 01: Innere Verwaltung.....	11
6.2.1	Sonstige Transfererträge.....	11
6.2.2	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	12
6.2.3	Sonstige ordentliche Erträge.....	12
6.2.4	Versorgungsaufwendungen.....	12
6.2.5	Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	12
6.3	Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung.....	13
6.3.1	Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	13
6.4	Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft.....	14
6.4.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	14
6.5	Produktbereich 05: Soziale Leistungen.....	15
6.5.1	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	15
6.5.2	Transferaufwendungen.....	15
6.6	Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	16
6.6.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	16
6.6.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	16
6.6.3	Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	17
6.6.4	Transferaufwendungen.....	17
6.6.5	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	17
6.7	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft.....	18
6.7.1	Steuern und ähnliche Abgaben.....	18

6.7.2	Transferaufwendungen –	19
	Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsanteil Fonds Dt. Einheit.....	19
6.8	Übersicht - Ergebnisrechnung 2017	20
7	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2017	21
8	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2017- Wesentliche Abweichungen.....	21
8.1	Produktbereich 01: Innere Verwaltung	22
8.1.1	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Hochbaumaßnahmen)	22
8.1.2	Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	22
8.2	Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung.....	23
8.2.1	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: ...	23
8.3	Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	24
8.3.1	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24
8.4	Produktbereich 05: Soziale Leistungen	25
8.4.1	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25
8.5	Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	26
8.5.1	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	26
8.5.2	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	26
8.6	Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	27
8.6.1	Auszahlungen für Baumaßnahmen.....	27
8.7	Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	28
8.7.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28
8.7.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen.....	28
9	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2017.....	29
9.1	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft.....	29
9.1.1	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen.....	29
9.1.2	Exkurs: Kreditaufnahmen (Investitionskredite).....	29
9.1.3	Exkurs: Kreditaufnahmen (Liquiditätskredite)	29
9.2	Übersicht - Finanzrechnung investiv / Finanzierung 2017	30
10	Notizen	31

2 Erläuterungen

- *Im Rahmen der Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche werden dargestellt:*
 - *In Zeilen:*
 - *die Produktbereiche*
 - *In Spalten:*
 - *der fortgeschriebene Ansatz 2017*
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung, zzgl. übertragener Mittel, überplanmäßige Mittel etc.
 - *die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2017*
 - *die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz*

- *Im Rahmen der Analyse der einzelnen Produktbereiche werden dargestellt:*
 - *In Zeilen:*
 - *Erträge: Summe je Ertragsart*
 - *Aufwendungen: Summe je Aufwandsart*
 - *die verschiedenen Summierungen (= Ordentliche Erträge, Ordentliche Aufwendungen etc.)*
 - *In Spalten:*
 - *der fortgeschriebene Ansatz 2017*
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung, zzgl. übertragener Mittel etc.
 - *die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2017*
 - *die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz*
 - *den Stand der Verbuchungen zum 04. Mai 2017*

3 Einleitung

Der Finanzstatusbericht basiert auf dem Stand der Finanzbuchhaltung am 4. Mai 2017. Er enthält die Prognosen der mittelbewirtschaftenden Fachdienste auf den erwarteten Stand der Aufwendungen / investiven Auszahlungen und Erträge / investiven Einzahlungen zum 31. Dezember 2017.

Die Prognosen wurden, soweit möglich, nach den gleichen Maßstäben abgeleitet, wie dies im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes erfolgte. Abweichungen auf einzelnen Planungsstellen +/- 5.000 EUR waren von den Fachdiensten zu melden, darunterliegende Abweichungen konnten angegeben werden.

Aufgrund fehlender neuer Erkenntnisse wurde der fortgeschriebene Ansatz in den Bereichen

- Bilanzielle Abschreibungen
- Zuführung zu bzw. Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

übernommen. Hier sind im Rahmen des Jahresabschlusses noch Abweichungen mit erheblichen Auswirkungen möglich.

Die zentral bewirtschafteten Ansätze (Personal-, Reise-, Fortbildungs-, Fachliteratur- und Büromaterialaufwendungen etc.) wurden zentral ermittelt und anhand der Vorjahresergebnisse bzw. bei den Personalaufwendungen anhand des fortgeschriebenen Ansatzes prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt.

Hinweis:

Es handelt sich derzeit um eine Prognose zum Jahresende. Abweichungen in jeder Größenordnung sind zum Jahresende stets noch möglich. Zur Deckung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen können nur bereits sicher vermiedene Aufwendungen / Auszahlungen oder bereits sicher realisierte und über dem Ansatz liegende Erträge / Einzahlungen herangezogen werden.

4 Zusammenfassung

4.1 Ergebnisrechnung

Die aktuelle Prognose zur Ergebnisrechnung lässt derzeit eine deutliche Verbesserung von -2.967 TEUR (Plan) bzw. -3.515 TEUR (fortgeschriebener Ansatz) auf nun -1.530 TEUR zum 31. Dezember 2017 erkennen. Der Jahresfehlbetrag reduziert sich um einen Betrag i.H.v. -1.984 TEUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage entwickelt sich durch die voraussichtliche Verbesserung des Ergebnisses ebenfalls positiv. Diese sinkt von 0,75 % (lt. Haushaltssatzung 2017) durch die prognostizierte Verminderung des Jahresfehlbetrages und unter Berücksichtigung des bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen absehbaren positiven Jahresergebnisses 2016 auf 0,00 %. Der aktuell prognostizierte Jahresfehlbetrag 2017 kann entsprechend vollständig aus der durch das Jahresergebnis 2016 wieder gefüllten Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Wie bereits im Vorjahr näher erläutert, ist auch in diesem Jahr eine deutlich verbesserte Ertragslage bei den Gewerbesteuereinnahmen zu verzeichnen. Daher ist die prognostizierte Verbesserung insbesondere auf die über den Erwartungen liegende Entwicklung der Gewerbesteuer zurückzuführen. **Das laufende Haushaltsjahr wird prognostiziert aber noch mit einem Defizit von rd. 1,5 Mio. EUR abschließen.**

Der Haushaltsansatz der Gewerbesteuer in Höhe von 18.700 TEUR wird voraussichtlich um 1.400 TEUR überschritten. Es ist davon auszugehen, dass die Ertragsersparung der Gewerbesteuer zum Jahresende ca. 20.100 TEUR beträgt (Hinweis: vorläufiges Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2016 liegt bei 20.969 TEUR).

Selbst unter Berücksichtigung aller zum Soll gestellten Gewerbesteuereinnahmen, d.h. unter Einbezug der noch nicht gesicherten Erträge, würde die Prognose zum 31.12.2017 ebenfalls noch kein ausgeglichenes Jahresergebnis 2017 ausweisen.

4.2 Finanzrechnung

Die Prognose zur Finanzrechnung ist geprägt von der Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahre. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des laufenden Haushaltsjahres 2017 i.H.v. -18.903 TEUR verbessert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit um 3.567 TEUR auf -15.336 TEUR.

Die Verbesserung kann sich auch in dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit fortsetzen. Eine deutliche Reduzierung der notwendigen Kreditaufnahme ist zum Jahresende absehbar. Da die Reduzierung des Kreditbedarfs zunächst nur aufgrund der Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahren erfolgt, ist mit einer Reduzierung der Aufnahme im Finanzplanungszeitraum aber nicht zu rechnen.

Die Entlastungen bzw. prognostizierten Verbesserungen die infolgedessen für 2017 zu erwarten sind, werden jedoch wegen der Bildung von Ermächtigungsübertragungen bzw. Neuveranschlagungen im Haushalt des Folgejahres zu einer „Zusatzbelastung“ werden.

5 Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2017

	fortgeschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017
Produktbereich 01: Innere Verwaltung	-10.837.382	-10.836.933	450
Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	-2.219.712	-2.278.044	-58.333
Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	-1.894.636	-1.906.203	-11.567
Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	-539.283	-468.629	70.654
Produktbereich 05: Soziale Leistungen	-91.547	-254.986	-163.439
Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-8.003.263	-8.298.331	-295.068
Produktbereich 08: Sportförderung	-449.785	-339.764	110.021
Produktbereich 09: Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	-532.299	-522.421	9.878
Produktbereich 10: Bauen und Wohnen	-283.624	-280.784	2.841
Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	3.199.223	4.441.817	1.242.594
Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-3.361.788	-3.251.897	109.891
Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	-2.169.463	-2.229.947	-60.484
Produktbereich 14: Umweltschutz	-53.188	-53.203	-15
Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus	-176.439	-176.825	-386
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	23.898.482	24.925.683	1.027.201
Stadtverwaltung Oelde	-3.514.705	-1.530.468	1.984.237

6 Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2017 - Wesentliche Abweichungen

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 50.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 25.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert, soweit nicht bereits im Rahmen des übergreifenden Bereiches „Personalaufwendungen“ erläutert.

6.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Ergebnisbericht	fortgeschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
11.1 Dienstaufwendungen	12.942.578	12.918.120	24.458	4.099.141
11.2 Beiträge zu Versorgungskassen	778.836	781.436	-2.600	213.538
11.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.834.418	1.840.318	-5.900	548.575
11.4 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	262.000	327.000	-65.000	249.365
11.5 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	936.665	936.665	0	0
11.6 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	294.976	294.976	0	0
11.7 Aufw. f. Rückst. für nicht genommenen Urlaub, Überschüsse	-98.000	-100.000	2.000	0
11. Personalaufwendungen	16.951.473	16.998.515	-47.042	5.110.619
12. Versorgungsaufwendungen	1.267.416	1.328.416	-61.000	1.157.217
17. Ordentliche Aufwendungen	18.218.889	18.326.931	-108.042	6.267.836

Personalaufwendungen:

Während sich die Veränderungen bei den Personalaufwendungen für Entgelte, Dienstbezüge, Beiträgen zur Sozialversicherung im Rahmen der kalkulierten Ansätze bewegen, sind höhere Aufwendungen für Beihilfen (finanzielle Unterstützung insb. in Krankheitsfällen) entgegen der Planungen zu berücksichtigen, so dass im Saldo die zum Jahresende prognostizierten Aufwendungen unter Berücksichtigung von gesicherten Veränderungen seit Jahresbeginn um voraussichtlich 108 TEUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz steigen.

Minderaufwendungen werden realisiert durch:

Vakanzen	84 TEUR
Ende der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Elternzeiten	12 TEUR
SUMME	96 TEUR

Die o.g. Maßnahmen kompensieren teilweise folgende Mehraufwendungen:

Aufwendungen für Beihilfen	126 TEUR
Sonstiges (zum Zeitpunkt der Planaufstellung nicht berücksichtigter Bedarf in verschiedenen Bereichen)	78 TEUR
SUMME	204 TEUR

Mehraufwendungen im Bereich der Beihilfen

Die Beihilfeaufwendungen für das aktuelle Haushaltsjahr sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund tatsächlich entstandener Aufwendungen durch die kommunale Versorgungskasse angepasst worden, sodass die Stadt Oelde höhere Abschläge für das laufende Haushaltsjahr zu leisten hat. Derzeit ist davon auszugehen, dass aufgrund erhöhter Beihilfeaufwendungen in Einzelfällen, im Verlauf des Jahres 126 TEUR für Beihilfen überplanmäßig bereitzustellen sind.

Abbau der Resturlaubskonten und der Überstundenkonten

Aufgrund weiterhin bestehender Vakanzen oder verzögerter Nachbesetzung von Stellen, kann derzeit das Ziel der Reduzierung von Überstunden in verschiedenen Bereichen nur bedingt realisiert werden. Neben der Reduzierung von Überstunden wird der Abbau der Resturlaubstage weiterhin durch den Fachdienst Organisation und den zuständigen Fachdienstleitern verfolgt. Hier konnte bereits eine deutliche Reduzierung um rd. 7,2 % gegenüber dem Vorjahresergebnis erreicht werden.

6.2 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
1. Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.525.174	1.525.249	75	749.575
3. Sonstige Transfererträge	320.000	0	-320.000	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	0	1.410
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	976.100	1.037.100	61.000	409.495
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	590.600	596.173	5.573	84.482
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.639.260	1.713.336	74.076	1.125.608
8. Aktivierte Eigenleistungen	165.000	165.000	0	0
9. Bestandsveränderungen				
10. Ordentliche Erträge	5.219.634	5.040.358	-179.276	2.370.570
11. Personalaufwendungen	4.753.270	4.760.343	7.073	1.490.485
12. Versorgungsaufwendungen	1.267.416	1.328.416	61.000	1.157.217
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.403.934	4.221.140	-182.794	1.635.911
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.339.795	2.339.795		31
15. Transferaufwendungen	1.573.658	1.573.658	0	401.658
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.988.943	1.893.939	-95.005	1.126.281
17. Ordentliche Aufwendungen	16.327.016	16.117.291	-209.726	5.811.583
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.912.573	-11.076.933	30.450	-3.441.014
19. Finanzerträge	270.000	240.000	-30.000	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
22. Ordentliches Ergebnis	-10.837.382	-10.836.933	450	-3.441.014
23. Außerordentliche Erträge				
24. Außerordentliche Aufwendungen				
25. Außerordentliches Ergebnis				
26. Jahresergebnis	-10.837.382	-10.836.933	450	-3.441.014

6.2.1 Sonstige Transfererträge

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen und der Verabschiedung des Haushaltes 2017 hat das Land Nordrhein-Westfalen das Förderprogramm Gute Schule 2020 aufgelegt. Die Stadt Oelde kann aus diesem Förderprogramm in den Jahren 2017 - 2020 jeweils rd. 318 TEUR für konsumtive oder investive Maßnahmen an den Schulen im Stadtgebiet abrufen. Diese Mittel wurden zunächst im Ergebnisplan 2017 der Stadt Oelde veranschlagt, um für Unterhaltungsmaßnahmen und Verbesserungen der Gebäudesubstanz an den Oelder Schulen zur Verfügung zu stehen. Nun wurde das Gesamtverwendungskonzept durch die Verwaltung entsprechend der Förderrichtlinien des Landes erstellt und wird dem Finanzausschuss zwecks Vorberatung und anschließender Beschlussfassung durch den Rat vorgelegt. Vorbehaltlich der in den Gremien getroffenen Beschlussfassung wurde im Rahmen der Erstellung des ersten Finanzstatusberichtes dieses Jahres, der Vorschlag der Verwaltung, entsprechend des Verwendungskonzeptes, berücksichtigt. Dieses sieht vor, aufgrund des sehr hohen Antrags-, Bearbeitungs- und Buchungsaufwandes, die Mittel aus dem Förderprogramm auf wenige große Baumaßnahmen an den Schulen zu verteilen und damit, entgegen der bisherigen Veranschlagung, investiv im Finanzplan zu veranschlagen. Daher ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung gegenüber des fortgeschriebenen

Ansatzes der sonstigen Transfererträge i.H.v. 320 TEUR. Im Gegenzug kommen diese Mittel der Finanzrechnung zugute (Finanzplan).

6.2.2 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Weiterhin ist eine positive Entwicklung im Bereich der Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (Veräußerung von Wohnbaugrundstücken) zu beobachten. In diesem Bereich können daher voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2017 Mehrerträge i.H.v. rd. 61 TEUR erwirtschaftet werden. Die Anzahl der noch verfügbaren Wohnbaugrundstücke im gesamten Stadtgebiet ist stark begrenzt, sodass die hohe Nachfrage nach Baugrundstücken nur begrenzt befriedigt werden kann.

6.2.3 Sonstige ordentliche Erträge

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge sind bereits Mehrerträge i.H.v. rd. 27 TEUR erwirtschaftet worden. D.h. zum Stichtag 4. Mai wurden bereits rd. 65 TEUR an Erträgen vereinnahmt. Diese Mehrerträge resultieren im Wesentlichen daraus, dass aus dem Anlagevermögen Vermögensgegenstände veräußert worden sind, die für die Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Aufgabenwahrnehmung nicht mehr benötigt werden und buchhalterisch keinen oder nur einen geringen Wert besitzen.

6.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen

siehe 6.1.

6.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Insgesamt wird nach aktuellen Entwicklungen ein Minderaufwand von rd. 93 TEUR bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im städtischen Haushalt erwartet. Ein Minderaufwand von rd. 48 TEUR wird im Bereich der Aufwandsentschädigungen der Ausschussvorsitzenden prognostiziert. Aufgrund der zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres beschlossenen Änderungen der gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Aufwandsentschädigungen für die Ausschussvorsitzenden, wurden im Haushalt 2017 zunächst die maximal entstehenden Aufwendungen berücksichtigt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde bereits explizit darauf verwiesen, dass über die Höhe der Aufwandsentschädigungen ein separater Beschluss getroffen werden solle.

Diese Reduzierung ergibt sich daher aufgrund der aktuellen Beschlusslage des Rates der Stadt Oelde. Demnach sollen die Ausschussvorsitzenden keine zusätzliche Aufwandsentschädigung erhalten. Möglicherweise könnte eine abweichende Entscheidung der Aufsichtsbehörde an dieser Stelle zu einem Nachsteuerungsbedarf führen.

6.3 Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
1. Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.688	221.688		
3. Sonstige Transfererträge	21.600	21.600		8.189
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.411.500	2.411.500		413.856
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.100	3.100		1.155
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.000	44.000		2.988
7. Sonstige ordentliche Erträge	51.800	55.772	3.972	31.335
8. Aktivierte Eigenleistungen				
9. Bestandsveränderungen				
10. Ordentliche Erträge	2.753.688	2.757.660	3.972	457.523
11. Personalaufwendungen	3.500.245	3.515.522	15.277	1.029.900
12. Versorgungsaufwendungen				
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.338	643.050	1.712	171.017
14. Bilanzielle Abschreibungen	338.966	338.966		
15. Transferaufwendungen	44.030	44.000	-30	10.987
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	448.821	494.167	45.346	140.082
17. Ordentliche Aufwendungen	4.973.400	5.035.704	62.305	1.351.983
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.219.712	-2.278.044	-58.333	-894.460
19. Finanzerträge				
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
22. Ordentliches Ergebnis	-2.219.712	-2.278.044	-58.333	-894.460
23. Außerordentliche Erträge				
24. Außerordentliche Aufwendungen				
25. Außerordentliches Ergebnis				
26. Jahresergebnis	-2.219.712	-2.278.044	-58.333	-894.460

6.3.1 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die hier dargestellte Steigerung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegt an der theoretischen Doppelbelastung der Aus- und Fortbildungsaufwendungen. Der Produktbereich 02 hat, entgegen anderer Produktbereiche, ein eigenes Budget für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen (insbesondere für den Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst) und wird zusätzlich, nur fiktiv, mit einem prozentualen Anteil an den Gesamtaufwendungen aus den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen belastet. Die Abweichung ist daher zu vernachlässigen.

6.4 Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
1. Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	329.977	404.977	75.000	151.901
3. Sonstige Transfererträge				
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	397.000	397.000		106.074
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.200		489
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.450	36.450		34.660
7. Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000		385
8. Aktivierte Eigenleistungen				
9. Bestandsveränderungen				
10. Ordentliche Erträge	769.627	844.627	75.000	293.509
11. Personalaufwendungen	617.348	618.937	1.589	178.617
12. Versorgungsaufwendungen				
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	491.716	493.230	1.514	198.251
14. Bilanzielle Abschreibungen	6.666	6.666		
15. Transferaufwendungen	142.000	142.000		41.845
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.180	52.423	1.243	12.722
17. Ordentliche Aufwendungen	1.308.910	1.313.256	4.346	431.435
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-539.283	-468.629	70.654	-137.926
19. Finanzerträge				
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
22. Ordentliches Ergebnis	-539.283	-468.629	70.654	-137.926
23. Außerordentliche Erträge				
24. Außerordentliche Aufwendungen				
25. Außerordentliches Ergebnis				
26. Jahresergebnis	-539.283	-468.629	70.654	-137.926

6.4.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh kann Mehrerträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für zusätzliche Integrationskurse verzeichnen. Der Ansatz von 330 TEUR für 2017 wird aus diesem Grund auf 405 TEUR korrigiert. Die Mehrerträge sind jedoch zweckgebunden zu verausgaben, sodass hier keine Haushaltsentlastung entsteht.

6.5 Produktbereich 05: Soziale Leistungen

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
1. Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.294.945	2.294.945		757.152
3. Sonstige Transfererträge	21.300	21.300		5.756
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.500	140.000	-188.500	119.850
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200		
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.800	1.800		
8. Aktivierte Eigenleistungen				
9. Bestandsveränderungen				
10. Ordentliche Erträge	2.646.745	2.458.245	-188.500	882.759
11. Personalaufwendungen	609.695	611.576	1.881	218.168
12. Versorgungsaufwendungen				
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.499	386.825	326	201.504
14. Bilanzielle Abschreibungen	1.050	1.050		
15. Transferaufwendungen	1.721.600	1.693.600	-28.000	911.094
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.447	20.180	733	8.388
17. Ordentliche Aufwendungen	2.738.292	2.713.231	-25.061	1.339.153
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.547	-254.986	-163.439	-456.394
19. Finanzerträge				
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
22. Ordentliches Ergebnis	-91.547	-254.986	-163.439	-456.394
23. Außerordentliche Erträge				
24. Außerordentliche Aufwendungen				
25. Außerordentliches Ergebnis				
26. Jahresergebnis	-91.547	-254.986	-163.439	-456.394

6.5.1 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich insbesondere um die Benutzungsgebühren für die Nutzung der öffentlich-rechtlichen Einrichtung Übergangswohnheim der Stadt Oelde. Die Abweichung wurde auf der Grundlage der aktuellen Entwicklungen und bereits realisierten Einnahmen prognostiziert. Es ist derzeit zu beobachten, dass die Anerkennung der Flüchtlinge nicht innerhalb des für 2017 erwarteten Zeitrahmens erfolgt, sodass die Kosten der Unterkunft in den Übergangswohnheimen durch die Stadt Oelde deutlich länger zu tragen sind. Daher wurde der Ansatz in der Prognose auf 140 TEUR reduziert.

6.5.2 Transferaufwendungen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Krankenhilfe, wurde der Ansatz entsprechend um 25 TEUR nach unten korrigiert. Im Rahmen der Haushaltsausführung bleibt die weitere Entwicklung in dem Bereich der sozialen Aufwendungen abzuwarten.

6.6 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
1. Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.661.853	3.775.123	113.270	3.715.367
3. Sonstige Transfererträge	307.800	307.800		119.211
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.023.500	1.100.000	76.500	723.723
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.089.500	1.942.500	-147.000	203.502
7. Sonstige ordentliche Erträge				200
8. Aktivierte Eigenleistungen				
9. Bestandsveränderungen				
10. Ordentliche Erträge	7.082.653	7.125.423	42.770	4.762.003
11. Personalaufwendungen	2.537.632	2.544.430	6.798	979.412
12. Versorgungsaufwendungen				
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.227.849	1.558.850	331.001	652.614
14. Bilanzielle Abschreibungen	12.381	12.381		
15. Transferaufwendungen	11.288.581	11.287.580	-1.001	4.732.561
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.573	20.613	1.040	31.706
17. Ordentliche Aufwendungen	15.086.016	15.423.854	337.838	6.396.292
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.003.363	-8.298.431	-295.068	-1.634.289
19. Finanzerträge	100	100		261
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
22. Ordentliches Ergebnis	-8.003.263	-8.298.331	-295.068	-1.634.029
23. Außerordentliche Erträge				
24. Außerordentliche Aufwendungen				
25. Außerordentliches Ergebnis				
26. Jahresergebnis	-8.003.263	-8.298.331	-295.068	-1.634.029

6.6.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wird eine Abweichung von + 113 TEUR prognostiziert. Diese resultiert im Wesentlichen aus der gestiegenen Anzahl an Kindern in der Kindertagesbetreuung und der damit verbundenen Erhöhung der Zuweisungen des Landes (rd. 93 TEUR). Darüber hinaus stehen den Kindertagesstätten aufgrund einer veränderten Belegungsstruktur höhere Betriebskostenzuschüsse des Landes zu (rd. 20 TEUR).

6.6.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund der gestiegenen Anzahl der Kinder ist davon auszugehen, dass auch die Erträge im Bereich der Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung um rd. 76 TEUR steigen werden.

6.6.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung wurde für das laufende Haushaltsjahr mit 18 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gerechnet. In den ersten vier Monaten des Jahres wurden durch das Jugendamt lediglich 12 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut. Vergleichsweise wurde auch im Bereich der Hilfen in Not und Krisensituationen mit 4 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gerechnet. Nach derzeitigem Stand wird mit 2 Fällen kalkuliert. Aus den genannten Gründen ist der Ansatz der Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden um 147 TEUR zu reduzieren.

6.6.4 Transferaufwendungen

Die reduzierte Anzahl der durch das Jugendamt zu betreuenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wirkt sich auf der Gegenseite auch in derselben Höhe bei den Transferaufwendungen aus (- 147 TEUR).

Im Bereich der Transferaufwendungen ist aufgrund der gestiegenen Anzahl der Kinder und der damit verbundenen gestiegenen Anzahl der gemeldeten Plätze in der Kindertagespflege mit einem deutlich höheren Aufwand im Bereich der Betriebskostenzuschüsse an die Kindertageseinrichtungen von rd. +150 TEUR zu rechnen.

6.6.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund der gestiegenen Anzahl der Kinder und der damit verbundenen gestiegenen Anzahl der gemeldeten Plätze in der Kindertagespflege ist mit einem deutlich höheren Aufwand im Bereich der Sach- und Dienstleistungen von rd. 327 TEUR zu rechnen.

6.7 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
1. Steuern und ähnliche Abgaben	43.213.240	44.473.950	1.260.710	33.634.957
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3. Sonstige Transfererträge	1.233.000	1.233.000		
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200		83
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte				
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7. Sonstige ordentliche Erträge	391.400	391.400		5.542
8. Aktivierte Eigenleistungen				
9. Bestandsveränderungen				
10. Ordentliche Erträge	44.837.840	46.098.550	1.260.710	33.640.582
11. Personalaufwendungen	154.333	154.842	509	34.206
12. Versorgungsaufwendungen				
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14. Bilanzielle Abschreibungen				
15. Transferaufwendungen	19.084.045	19.321.000	236.955	16.972.778
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.785	151.785	-4.000	3.304
17. Ordentliche Aufwendungen	19.394.163	19.627.627	233.463	17.010.289
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	25.443.677	26.470.923	1.027.247	16.630.292
19. Finanzerträge	4.045	4.000	-45	71.275
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.549.240	1.549.240		1.335.456
22. Ordentliches Ergebnis	23.898.482	24.925.683	1.027.201	15.366.112
23. Außerordentliche Erträge				
24. Außerordentliche Aufwendungen				
25. Außerordentliches Ergebnis				
26. Jahresergebnis	23.898.482	24.925.683	1.027.201	15.366.112

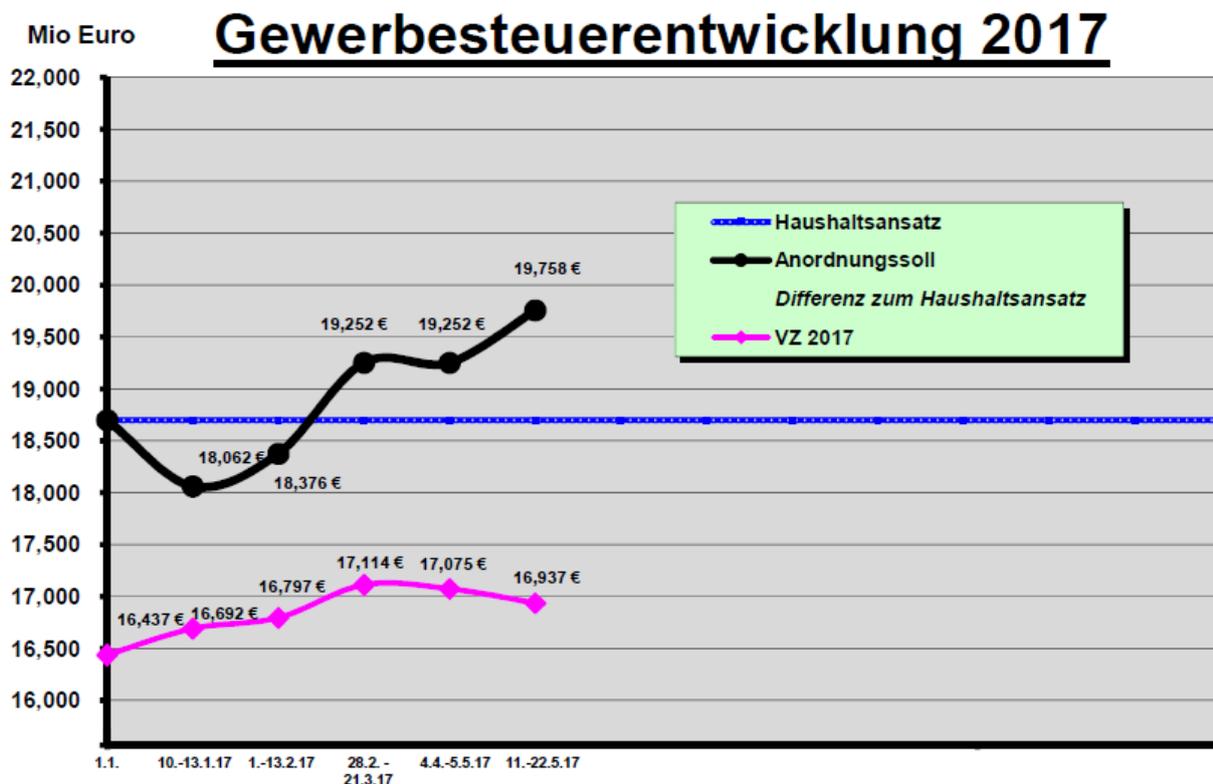
6.7.1 Steuern und ähnliche Abgaben

6.7.1.1 Gewerbesteuer

Der Haushaltsansatz der Gewerbesteuer in Höhe von 18.700 TEUR wird bereits zum aktuellen Zeitpunkt deutlich überschritten. Zum 22.05.2017 sind bereits Erträge in Höhe von 19.758 TEUR zum Soll gestellt. Insgesamt kann daher von einer positiveren Gewerbesteuerentwicklung ausgegangen werden. Unter Berücksichtigung von eventuellen Rückzahlungen werden Gewerbesteuererträge zum Jahresende in Höhe von 20.100 TEUR als realistisch angesehen.

Die Prognoseunsicherheiten ergeben sich insbesondere daraus, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt für die überwiegende Anzahl der gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen sowohl für die Veranlagungsjahre 2016 sowie 2017 noch keine endgültigen Steuerbescheide vorliegen und daher lediglich Vorauszahlungen auf Basis des Geschäftsjahres 2015 geleistet werden. Daher sind noch Anpassungen in beide Richtungen möglich. Der Anteil der Vorauszahlungen der Gewerbesteuer beträgt zum 22.05.2017 insgesamt 16.937 TEUR.

Die derzeitige Gewerbesteuerentwicklung stellt sich wie folgt dar:



6.7.1.2 Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Auf Grundlage der Mai Steuerschätzung wurden die Haushaltsansätze im Bereich der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer überprüft und angepasst. Die Planungen für das Haushaltsjahr 2017 gestalteten sich seinerzeit schwierig, weil im November 2016, entgegen der gängigen Praxis, keine regionalisierte Steuerschätzung veröffentlicht worden ist. Aus diesem Grund musste im Rahmen des Finanzstatusberichtes die Prognose um insgesamt 166 TEUR nach unten korrigiert werden. Bei ursprünglich erwarteten Erträgen i.H.v. insgesamt 16.864 TEUR liegt damit eine Abweichung von unter 1% vor.

6.7.2 Transferaufwendungen –

Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsanteil Fonds Dt. Einheit

Die positive Entwicklung der Gewerbesteuer führt gleichzeitig zu Mehraufwendungen, denn die Stadt Oelde hat entsprechend ihres Gewerbesteueraufkommens unmittelbar die Gewerbesteuerumlage an das Land abzuführen. Ausgehend von Gewerbesteuer-einnahmen von 20.100 TEUR zum Jahresende, rechnet die Verwaltung mit Mehraufwendungen der Gewerbesteuerumlage von 119 TEUR. Des Weiteren erhöht sich der städtische Finanzierungsanteil am Fonds Deutscher Einheit um voraussichtlich 114 TEUR.

6.8 Übersicht - Ergebnisrechnung 2017

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
1. Steuern und ähnliche Abgaben	43.213.240	44.473.950	1.260.710	31.258.443
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.894.362	10.082.707	188.345	4.055.840
3. Sonstige Transfererträge	1.907.300	1.587.300	-320.000	88.837
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.068.798	15.105.537	36.739	9.951.636
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.019.900	1.074.900	55.000	411.138
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.914.250	2.742.672	-171.578	412.810
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.159.620	2.231.028	71.408	1.202.269
8. Aktivierte Eigenleistungen	185.000	195.000	10.000	
9. Bestandsveränderungen				
10. Ordentliche Erträge	76.362.470	77.493.094	1.130.624	47.380.974
11. Personalaufwendungen	16.040.458	16.998.515	958.057	5.110.619
12. Versorgungsaufwendungen	2.178.431	1.328.416	-850.015	1.157.217
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.408.371	14.314.165	-1.094.206	5.748.529
14. Bilanzielle Abschreibungen	7.535.735	7.535.735		941
15. Transferaufwendungen	34.266.015	34.473.938	207.923	22.687.891
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.174.071	3.068.653	-105.418	1.536.958
17. Ordentliche Aufwendungen	78.603.080	77.719.422	-883.658	36.242.155
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.240.610	-226.328	2.014.282	11.138.819
19. Finanzerträge	275.145	245.100	-30.045	65.590
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.549.240	1.549.240		1.324.401
22. Ordentliches Ergebnis	-3.514.705	-1.530.468	1.984.237	9.880.008
23. Außerordentliche Erträge				
24. Außerordentliche Aufwendungen				
25. Außerordentliches Ergebnis				
26. Jahresergebnis	-3.514.705	-1.530.468	1.984.237	9.880.008

7 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2017

	fortgeschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017
Produktbereich 01: Innere Verwaltung	-10.253.386	-10.118.689	134.697
Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	-1.143.000	-1.065.500	77.500
Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	-746.808	-805.500	-58.692
Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	-26.000	-25.000	1.000
Produktbereich 05: Soziale Leistungen	-202.906	-112.306	90.600
Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-104.500	-181.000	-76.500
Produktbereich 08: Sportförderung	-322.500	-344.100	-21.600
Produktbereich 09: Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	-11.051		11.051
Produktbereich 10: Bauen und Wohnen			
Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	-4.146.174	-1.978.766	2.167.408
Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-2.821.078	-1.402.391	1.418.687
Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	-610.500	-793.000	-182.500
Produktbereich 14: Umweltschutz	13.000	13.200	200
Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus	-91.667	-86.667	5.000
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	1.563.500	1.563.500	
Stadtverwaltung Oelde	-18.903.070	-15.336.219	3.566.851

**8 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2017-
Wesentliche Abweichungen**

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 50.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 25.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert.

8.1 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	849.500	849.575	75	281.091
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.810.000	1.810.000		713.970
20. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte				
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	6.000		-6.000	
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.665.500	2.659.575	-5.925	995.061
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.430.000	2.430.000		165.119
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.601.227	9.530.166	-71.061	4.093.396
<i>Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	<i>9.020.878</i>	<i>8.950.000</i>	<i>-70.878</i>	<i>4.025.101</i>
<i>Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen</i>	<i>238.683</i>	<i>238.500</i>	<i>-183</i>	<i>46.878</i>
<i>Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	<i>341.666</i>	<i>341.666</i>		<i>21.416</i>
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	504.712	435.151	-69.561	107.224
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	82.947	82.947	0	44.947
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	300.000	300.000		
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.918.886	12.778.264	-140.622	4.410.686
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.253.386	-10.118.689	134.697	-3.415.625

8.1.1 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Hochbaumaßnahmen)

Nach aktuellem Stand wird die Maßnahme zur Wiederherstellung des Pausendachs am Unterstufengebäude der Gesamtschule in diesem Jahr nicht umgesetzt. Der Ansatz wurde im Rahmen der aktuellen Prognose daher um 70 TEUR reduziert.

8.1.2 Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen

Der Ansatz ist um 65 TEUR zu reduzieren, weil nach aktuellem Kenntnisstand das Projekt Dokumentenmanagementsystem im laufenden Haushaltsjahr nicht umgesetzt werden wird.

8.2 Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.000	80.000		21.629
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen				9.224
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000		30.853
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	25.000		
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.198.000	1.120.500	-77.500	640.403
<i>Einrichtungsgegenstände für den Fitnessraum in der Feuerwache</i>	25.000	25.000		
<i>Beschaffung eines Gerätewagen Logistik mit Ladebordwand</i>	75.000	75.000		
<i>Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs</i>	150.000	150.000		
<i>Beschaffung eines Notarzteinsetzfahrzeugs</i>	150.000	120.000	-30.000	
<i>Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges TLF20/40 SL</i>	282.000	235.000	-47.000	230.939
<i>Beschaffung eines Einsatzleitwagens für Feuerwehr</i>	165.000	165.000		
<i>Beschaffung eines Krankentransportwagens</i>	87.000	87.000		86.493
<i>Persönliche Dienstkleidung</i>	10.000	10.000		
<i>Investitionen über der Wertgrenze</i>	133.123	133.500	377	51.610
<i>Investitionen unter der Wertgrenze</i>	120.877	120.000	-877	51.736
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.223.000	1.145.500	-77.500	640.403
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.143.000	-1.065.500	77.500	-609.550

8.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:

Die Abweichung im Bereich der Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen resultiert aus dem Ausschreibungsergebnis der Beschaffungsmaßnahme eines neuen Notarzteinsetzfahrzeugs. Die Auszahlung sinkt voraussichtlich um 30 TEUR aufgrund des sich aus den abgegebenen Angeboten resultierenden Vergabeergebnisses. Auch die Beschaffung eines neuen TLF 20 hat sich um rund 47 TEUR durch ein positives Ergebnis im Rahmen der durchgeführten Ausschreibung reduziert.

8.3 Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				4.138
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.000	1.000	2.552
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	1.000	6.690
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	746.808	806.500	59.692	150.857
<i>Ausstattung Schulküche am Standort Bultstraße</i>	75.000	75.000		571
<i>Beschaffung von Inklusionsmöbeln für die Schulen</i>	30.000	30.000		
<i>Ausstattung für Ganztagsbetrieb am Thomas-Morus-Gymnasium</i>	11.650	12.000	350	5.460
<i>Ausstattung Technikraum Gesamtschule</i>	10.000	110.000	100.000	
<i>Ausstattung Naturwissenschaften am Thomas-Morus-Gymnasium</i>	80.050	50.000	-30.050	27.611
<i>Ausstattung naturwissenschaftl. Räume im Gebäude Bultstr.</i>	257.600	257.600		13.418
<i>Investitionen über der Wertgrenze</i>	245.578	237.400	-8.178	92.314
<i>Investitionen unter der Wertgrenze</i>	36.931	34.500	-2.431	11.483
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	746.808	806.500	59.692	150.857
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-746.808	-805.500	-58.692	-144.168

8.3.1 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Im Finanzplan waren ursprünglich für die Ausstattung des Technikraumes an der Gesamtschule 10 TEUR eingeplant. Für die Ausstattung sind überplanmäßige Auszahlungen i.H.v. 100 TEUR erforderlich. Eine entsprechende Beschlussvorlage liegt dem Finanzausschuss vor. Derzeit wird prognostiziert, dass die Ausstattung der Naturwissenschaften am Thomas-Morus-Gymnasium voraussichtlich mit geringeren Auszahlungsbedarfen einhergeht. Hier kann der Ansatz um rd. 30 TEUR reduziert werden. Der Mehrbedarf im Zusammenhang mit der Ausstattung des Technikraumes an der Gesamtschule kann daher teilweise kompensiert werden.

8.4 Produktbereich 05: Soziale Leistungen

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
26. Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	202.906	112.306	-90.600	1.767
<i>Investitionen über der Wertgrenze</i>	22.306	22.306	0	1.587
<i>Investitionen unter der Wertgrenze</i>	180.600	90.000	-90.600	180
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	202.906	112.306	-90.600	1.767
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-202.906	-112.306	90.600	-1.767

8.4.1 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Ansatz für Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen ist in der Prognose um rd. 91 TEUR zu reduzieren. Der Haushaltsansatz für die Anschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen basierte im Wesentlichen auf Vorjahresergebnissen. Im Zuge der Unterbringung von schutzsuchenden Menschen im vergangenen Jahr, wurden sehr viele Gegenstände unter einem Einzelwert von 410 EUR angeschafft. Derzeit ist aufgrund der aktuellen Zuwanderungszahlen nicht davon auszugehen, dass das Vorjahresniveau erreicht wird.

8.5 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.000	190.000	10.000	
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				
20. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte				
22. Sonstige Investitionseinzahlungen				
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000	190.000	10.000	
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.500	23.000	-31.500	989
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	230.000	348.000	118.000	
29. Sonstige Investitionsauszahlungen				
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	284.500	371.000	86.500	989
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-104.500	-181.000	-76.500	-989

8.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Aufgrund der aktuellen Soll-Buchungen im gesamten Produktbereich 06 ist davon auszugehen, dass der ursprüngliche Ansatz von 54 TEUR nicht vollständig in Anspruch genommen wird. Daher ist der Ansatz in der Prognose um rd. 31 TEUR reduziert worden.

8.5.2 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Der Ansatz ist aufgrund der Bezuschussung und Darlehensvergabe für die Sanierungsmaßnahmen der Evangelischen Kindertageseinrichtung um 118 TEUR zu erhöhen.

8.6 Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				
20. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte	110.000	110.000		87.392
22. Sonstige Investitionseinzahlungen				
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.000	110.000		87.392
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.121.274	1.766.366	-2.354.908	317.099
<i>Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen</i>	<i>3.608.274</i>	<i>1.488.366</i>	<i>-2.119.908</i>	<i>311.985</i>
<i>Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	<i>513.000</i>	<i>468.000</i>	<i>-45.000</i>	<i>5.114</i>
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	134.900	132.400	-2.500	26.425
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				
29. Sonstige Investitionsauszahlungen				
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.256.174	2.088.766	-2.167.408	343.524
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.146.174	-1.978.766	2.167.408	-256.132

8.6.1 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Wesentlichen ergeben sich die Abweichungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz im Bereich der Auszahlungen für Baumaßnahmen aus dem Bereich der Tiefbaumaßnahmen. Hier sind insbesondere die Auszahlungen der Kanal- und Straßenbaumaßnahme an der Warendorfer Straße zu nennen. Nach aktueller Prognose ist davon auszugehen, dass diese große Baumaßnahme im laufenden Haushaltsjahr nicht umgesetzt werden kann. Hier wurden die entsprechenden Ansätze bis auf die auf die Planungskosten entfallenden Anteile reduziert. Dadurch ergibt sich im Produktbereich 11 eine Verringerung des Ansatzes für die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für die Maßnahme Warendorfer Straße um rd. 1.734 TEUR im laufenden Haushaltsjahr. Weitere Reduzierungen ergeben sich durch die Verschiebungen von Maßnahmen in das kommende Haushaltsjahr von rd. 385 TEUR. Hierzu zählen die Tiefbaumaßnahmen im Bereich der Druckrohrleitung der Schmutzwasserpumpstation Lette (mit Ausnahme der Planung, diese ist in 2017 vorgesehen), Erweiterung der Kanalisation Stifterstraße, sowie der Neubau eines Regenklärbeckens im Gewerbegebiet A2.

8.7 Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	195.000	30.000	-165.000	45.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				
20. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte	76.400	70.000	-6.400	72.423
22. Sonstige Investitionseinzahlungen				
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	271.400	100.000	-171.400	117.423
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.022.930	1.470.343	-1.552.587	614.530
<i>Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen</i>	<i>2.863.072</i>	<i>1.310.485</i>	<i>-1.552.587</i>	<i>450.262</i>
<i>Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	<i>159.858</i>	<i>159.858</i>		<i>164.268</i>
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.048	32.048	-14.000	31.821
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	18.000		-18.000	
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	5.500		-5.500	
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.092.478	1.502.391	-1.590.087	646.351
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.821.078	-1.402.391	1.418.687	-528.929

8.7.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Straßenbaumaßnahme an der Warendorfer Straße können im laufenden Haushaltsjahr keine Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land für diese Maßnahme realisiert werden. Daher ergibt sich eine Reduzierung um 150 TEUR aufgrund dieser einen Maßnahme.

8.7.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Siehe 8.6.1

9 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2017

	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	10.602.738	10.711.536	-108.798
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.602.738	10.711.536	-108.798

9.1 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist 04.05. 2017
33. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	11.615.818	11.963.368	-347.550	347.550
34. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	320.000	7.000.000	-6.680.000	3.500.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.935.818	18.963.368	-7.027.550	3.847.550
35. Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.333.080	1.251.832	-81.248	375.704
36. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		7.000.000	7.000.000	3.500.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.333.080	8.251.832	6.918.752	3.875.704
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.602.738	10.711.536	-108.798	-28.154

9.1.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Der genaue Kreditaufnahmebedarf 2017 wird vollständig erst zum Schluss des Haushaltsjahres feststehen. Ggfls. wird ein Teil der bestehenden Kreditermächtigung in das Folgejahr 2018 übertragen. Die Aufnahme von Investitionskrediten wird jedoch frühestens für das letzte Quartal 2017 erwartet.

9.1.2 Exkurs: Kreditaufnahmen (Investitionskredite)

Derzeit wurde lediglich ein kleinerer Kredit i.H.v. 347 TEUR aus dem Landesförderprogramm der NRW.Bank für Flüchtlingsunterkünfte abgerufen. Dieser Kredit wird aufgrund der speziellen Zweckbindung zwar als Darlehensschuld dargestellt, aber nicht auf die haushaltsrechtliche Kreditermächtigung angerechnet. Daher hat die Stadt Oelde bisher keinen Kredit für Investitionen im Jahr 2017 aufgenommen.

9.1.3 Exkurs: Kreditaufnahmen (Liquiditätskredite)

Aktuell wurde ein Liquiditätskredit im Jahr 2017 in Höhe von 3.500 TEUR für einen Zeitraum von einer Woche in Anspruch genommen. Insgesamt wird erwartet, dass die Höhe der aufzunehmenden Liquiditätskredite in 2017 den Betrag von 7.000 TEUR nicht überschreiten wird.

9.2 Übersicht - Finanzrechnung investiv / Finanzierung 2017

Ergebnisbericht	fort- geschriebener Ansatz 2017	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2017
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.196.094	2.789.169	-406.925
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.814.500	1.825.000	10.500
20. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	25.000	25.000	
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte	199.400	193.200	-6.200
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	6.000		-6.000
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.240.994	4.832.369	-408.625
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.430.000	2.430.000	
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.909.524	14.142.569	-3.766.955
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.090.374	2.795.405	-294.969
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	305.500	300.000	-5.500
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.144.063	20.168.588	-3.975.475
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.903.070	-15.336.219	3.566.851
33. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	11.615.818	11.963.368	-347.550
34. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	320.000	7.000.000	-6.680.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.935.818	18.963.368	-7.027.550
35. Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.333.080	1.251.832	-81.248
36. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		7.000.000	7.000.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.333.080	8.251.832	6.918.752
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.602.738	10.711.536	-108.798

10 Notizen